

Schaut her und seht das Besondere

Am Churer Setzlingsmarkt kommen nur die besten Pflänzchen in den Verkauf. Etwa jene von **Schaugärtnerin Ingrid Ritter aus Cumpadials**. Auf einem halben Hektar gärtner sie nach dem Prinzip: im **Einfachen das Besondere** sehen.

► STEFANIE STUDER (TEXT)
MARCO HARTMANN (FOTOS)

E

Ein wenig Zeit braucht er noch, der Garten von Ingrid Ritter in Cumpadials, um sich für die ersten Besucher bereitzumachen. Als einer von sieben Bündner Schaugärten kann er ab Anfang Juni jeden Freitagmittag besichtigt werden. Für das BT macht Ritter schon mal eine Ausnahme und führt an einem sonnigen Apriltag durch ihr Reich. Schnell zeigt sich: Ihr Garten ist ein besonderer. Nichts mit symmetrisch angelegten Beeten, nichts mit Schneckenfallen oder Pflanzenschutzmitteln. Ritter gärtner ganzheitlich und lässt so ein gemeinsames Leben von Tier, Pflanzen und Mensch zu. Nützlinge wie Wildbienen fördert sie gezielt und als Demeter-Gärtnerin verzichtet sie strikt auf Chemie. Zehn Jahre hegt und pflegt sie bereits nach dem Prinzip.

«Dann geht mir das Herz auf»

Mit Schafwolle gefüllte Tontöpfchen hängen an den knorrigen Bäumen und bieten Schmetterlingen einen Landeplatz. Dem Garten direkt nützen diese zwar nichts, «wenn ich einen Schmetterling sehe, geht mir einfach das Herz auf», sagt Ritter. Der gute Wille gegenüber den Tieren hält die gefräßigen Schnecken jedoch nicht ab, sich auf den Salat zu stürzen. Morgens und abends sammelt Ritter die Tierchen ein und bringt sie «weit weg ins Exil». «Einmal entdeckte ich gegen 20 Stück auf einem einzigen Salatkopf.» Geärgert habe sie sich im ersten Augenblick schon, sei dann aber auch ein wenig fasziniert gewesen. «Als ich mich näherte, hörte ich sie sogar 'kätchen'», erzählt Ritter la-



Wachsen lassen, wo es wachsen will: Demeter- und Schaugärtnerin Ingrid Ritter bewirtschaftet ihren Garten nach dem ganzheitlichen Prinzip.

chend. Auch ohne Pestizide könne die Plage eingedämmt werden. So setzt Ritter Kapuzinerkresse, welche die Schnecken meiden, zwischen die Salatköpfe. Und derzeit noch zartes Grün in Hochbeeten



wird bald schon leuchtend rote Erdbeeren tragen. Dazwischen schauen Büschel von Schafwolle hervor. Schafft es eine Schnecke in die luftige Höhe, bleibt sie an diesem Hindernis mit Sicherheit hängen.

In einem anderen Beet wachsen einheimische alte Sorten wie der Meerkohl heran, aber auch exotischere Pflanzen wie ein asiatischer

Ginkgo gedeihen bei Ritter prächtig. «Beim Kauf sagte mir der Gärtner noch, der gehe sicher ein.» Das fast schon mediterrane Klima, welches in ihrem Garten herrscht, lässt aber auch Aprikosen und Nektarinen reifen. Sogar Honigmelonen konnte Ritter schon anbauen.

Der Garten wächst

Zwei volle Arbeitstage investiert die Bäuerin, die früher einen eigenen Hof bewirtschaftete, wöchentlich in ihrem Garten. Mit der Ernte konnte sich die Grossfamilie, als die Kinder noch zu Hause wohnten, grösstenteils selbst versorgen. Heute arbeitet Ritter im Kinderhort der Rudolf-Steiner-Schule im zürcherischen Wetzikon sowie mit traumatisierten Frauen und Kindern. Zudem befindet sie sich in der Ausbildung zur Gartentherapeutin. Auch in ihrem Garten hat sie noch einiges vor. Eigenes Getreide möchte sie an-

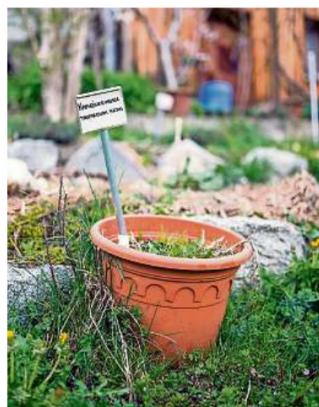
bauen und – wenn genügend Zeit vorhanden – einen eigenen Sinnes-Parcours erstellen.

Zuerst steht aber noch ein anderes Projekt an: Erstmals bringt Ritter ihre eigenen Pflanzen an den Churer Setzlingsmarkt. In kleinen Töpfchen zieht sie Schafgarbe, Gundelrebe und viele weitere Setzlinge. Im Einfachen das Besondere sehen ist ihr Motto, und mit dem Schwerpunkt Küchen- und Heilkräuter zeigen die Schaugärtnerinnen ihren Gästen diesen Sommer die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten der heimischen und teilweise unscheinbaren Kräuter auf. Am Setzlingsmarkt geben Ritter und zwei weitere Schaugärtnerinnen an einem eigenen Stand nicht nur nützliche Garten-Infos weiter, sondern sicherlich auch ein grosses Stück Freude am Gärtnern.

www.speruolm.ch

Setzlingsmarkt im Gartenjahr

Am 14. Mai findet auf dem Arcas der 2. Churer Setzlingsmarkt von **Pro Natura Graubünden** und **Pro Specie Rara** statt. Das BT berichtet zuvor über **Menschen und Projekte**, die sich für das Gärtnern, die ökologische Vielfalt und den Erhalt von alten Pflanzensorten einsetzen. Die Artikel erscheinen in der neuen Serie «Gartenjahr 2016». In einer nationalen Kampagne engagieren sich dieses Jahr mehrere Dutzend Organisationen für den Erhalt von Gärten, Parks und anderen Freiräumen. (ST)



Kapuzinerkresse ist ein natürliches Schneckenenschutzmittel.



In kleinen Töpfchen wachsen **Pflänzchen** wie Salbei oder Walderdbeere, welche Ingrid Ritter am Setzlingsmarkt anbietet.

Internierte Polen in Chur

Eine **Ausstellung des Stadtarchivs Chur in den Fenstern des Rathauses** zeigt die Internierung der **Polen in Chur im Zweiten Weltkrieg** – und die **Hintergründe** dazu.

Im Zweiten Weltkrieg wurden in der Schweiz über 100 000 ausländische Militärpersonen interniert, darunter 12 000 Polen. Diese waren im Sommer 1940 als Teil eines französischen Militärkorps über die Grenze geflüchtet, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Das Stadtarchiv Chur präsentiert die Hintergründe dieser Geschichte.

Graubünden bildete einen der sieben Internierungsabschnitte, in denen die Unterbringung organisiert war. Chur beherbergte den Kommandoposten des Abschnitts

und war gleichzeitig Stammlager mit mehreren Arbeitslagern. Die Internierten und die Schweizer Angehörigen der Verwaltung wurden im alten Stadtpital, im Absonderungshaus Salvatoren sowie zeitweise im Hotel «Marsöl» und im Volkshaus einquartiert.

Polenwege von Internierten Polen

Im Rathaus wurden die alten Gefängniszellen nochmals in Betrieb genommen – die Heerespolizei lieferte Internierte aus dem ganzen Kanton hier ein. Der Arrest gründe-

te meist auf Bagatelldelikten: Übertretungen der rigiden Bestimmungen, mit denen die militärische Leitung das Verhalten der Internierten und ihr Verhältnis zur Zivilbevölkerung zu lenken versuchte.

Von der Präsenz der polnischen Internierten zeugen noch heute die bekannten Polenwege. Die Ausstellung basiert überdies auf Akten aus dem Stadtarchiv und dem Bundesarchiv und auf Inschriften aus den Arrestzellen. Sie knüpft an die Ausstellung «Gefangen im Rathaus Chur» von 2012/13 an. (BT)

Beath Nay will es nun doch wissen

STADTRATSWAHLEN Das Feld der Kandidaten für die Stadtratswahlen vom 5. Juni hat unverhofft noch Zuwachs erhalten. Der frühere Präsident der SVP Chur, Beath Nay, der nach Gerüchten über sein Privatleben noch vor der parteiinternen Nominationsversammlung aus Protest aus der Partei ausgetreten war, will nun doch als Stadtrat kandidieren. Wie die «Südostschweiz» gestern berichtete, will Nay als parteiloser Kandidat zu den Stadtratswahlen antreten. Damit steigen neben den beiden Bisherigen, Urs Marti und Tom Leibundgut, fünf Männer und eine Frau in den Kampf um den frei werdenden Sitz von SP-Frau Doris Caviezel-Hidber. (NW)

www.kinochur.ch

Samstag, 16.04.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10, 081 258 34 34

Batman v Superman: Dawn of Justice - Superman Henry Cavill trifft erstmals im Kino auf Batman, gespielt von Ben Affleck.
14.45 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

How To Be Single - Komödie um eine Single-Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen will und in New York auch das Leben ihrer Freundinnen beobachtet.
17.45, 20.00, 22.15 Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

The Divergent Series: Allegiant - Tris erkennt, dass die Zivilisation nicht hinter den Mauern Chicagos endet.
13.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.
13.15 **3D**, 15.30 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
13.30 **2D**, 15.30, 20.15 **3D** Deutsch ab 6 empf 10 J.

Zoomania - Animationsabenteuer um einen Fuchs auf der Flucht und einen Hasen, der ihn jagt.
15.45 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

The Huntsman & The Ice Queen - Eric und Sara versuchen die Eiskönigin Freya aufzuhalten.
17.45 **2D** Deutsch ab 12 J.

Freeheld - Die bewegende wahre Geschichte über zwei homosexuelle Frauen im Kampf um ihre Rechte.
17.45 E/d/f ab 12 J.

Mathias Gnädinger - Die Liebe seines Lebens - Eine Hommage an Mathias Gnädinger, in der er nochmals lebendig wird und die grosse Liebesgeschichte seines Lebens erzählt.
18.00 Dialekt ab 6 empf 10 J.

Lolo - Eine Komödie, bei der der Nachwuchs nicht will, dass die Mutter sich neu verliebt.
20.00 F/d ab 12 empf 14 J.

Eddie The Eagle: Alles ist möglich - Ein ungewöhnlicher aber überaus mutiger britischer Skispringer, der niemals aufhört, an sich selbst zu glauben.
20.00 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Miss You Already - Eine Ode an die Freundschaft, in der Drew Barrymore und Toni Collette zu Höchstform auflaufen.
22.15 E/d/f ab 12 empf 14 J.

Triple 9 - Thriller um eine Gruppe von korrupten Polizisten die von der Mafia erpresst werden um einen fast unmöglichen Raubüberfall zu begehen.
22.15 Deutsch ab 16 J.

Hardcore - Henry muss im futuristischen Moskau seine Frau aus den Fängen eines Psychopathen befreien.
22.30 Deutsch ab 16 J.

Sonntag, 17.04.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10, 081 258 34 34

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
11.15 **3D** Deutsch ab 6 empf 10 J.

Batman v Superman: Dawn of Justice - In der «Man of Steel»-Fortsetzung trifft Superman Henry Cavill erstmals im Kino auf Batman, gespielt von Ben Affleck.
13.30 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

How To Be Single - Komödie um eine Single-Frau, die dem Single-Dasein auf den Grund gehen will und in New York auch das Leben ihrer Freundinnen beobachtet.
16.30, 18.45, 21.00 Deutsch ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 - 081 258 32 32

Zoomania - Animationsabenteuer um einen Fuchs auf der Flucht und einen Hasen, der ihn jagt.
10.45 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Die weisse Arche - Dokumentarfilm über Spiritualität und Sinn- und Wertfragen.
10.45 Dialekt ab 16 J.

Eddie The Eagle: Alles ist möglich - Ein ungewöhnlicher aber überaus mutiger britischer Skispringer, der niemals aufhört, an sich selbst zu glauben.
11.15 Deutsch ab 6 empf 10 J.

Mathias Gnädinger - Die Liebe seines Lebens - Eine Hommage an Mathias Gnädinger, in der er die grosse Liebesgeschichte seines Lebens erzählt.
12.45 Dialekt ab 6 empf 10 J.

The Jungle Book - Die Neuauflage des Disney-Klassikers begleitet Menschenjunge Mogli und seinen Mentor Baghira auf deren Abenteuer im Dschungel.
13.00, 14.45 **2D**, 20.30 **3D** Deutsch ab 6 empf 10 J.

The Huntsman & The Ice Queen - Eric und Sara versuchen die Eiskönigin Freya aufzuhalten.
13.45 **2D** E/d/f ab 12 J.

Kung Fu Panda 3 - Kung Fu Panda 3: Fortsetzung des Animationspaß um einen gemütlichen Kungfukämpfer.
15.15 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

London Has Fallen - Der amerikanische Präsident und sein Secret Service Chef bekämpfen eine Verschwörung.
16.15 Deutsch ab 16 J.

Grimsby - Der Spion und sein Bruder - Der lebenslustige Nobby findet nach jahrelanger Suche seinen Bruder, einen Geheimagenten, wieder.
17.00 Deutsch ab 16 J.

Batman v Superman: Dawn of Justice - In der «Man of Steel»-Fortsetzung trifft Superman Henry Cavill erstmals im Kino auf Batman, gespielt von Ben Affleck.
17.30 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Grüsse aus Fukushima - Der Film erzählt in schwarz-weiß eine existenzialistische Geschichte über zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten.
18.30 OV/d ab 12 empf 14 J.

Hardcore - Henry muss im futuristischen Moskau seine Frau aus den Fängen eines Psychopathen befreien.
19.00 Deutsch ab 16 J.

Lolo - Eine Komödie, bei der der Nachwuchs nicht will, dass die Mutter sich neu verliebt.
20.45 F/d ab 12 empf 14 J.

Triple 9 - Thriller um eine Gruppe von korrupten Polizisten die von der Mafia erpresst werden um einen fast unmöglichen Raubüberfall zu begehen.
21.00 Deutsch ab 16 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.